



Niederschrift zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin: Donnerstag, 03.07.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:47 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftshaus im ST Herfa, Eisenacher Straße 18, 36266 Heringen (Werra)

Anwesend

Stadtverordnetenvorsteher
Alfred Rost

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Lukas Diebener
Simone Rost
Andreas Schäfer
Monika Scheidt
Andreas Beck
Gerd Thenert
Wolfgang Kunze
Dieter Eimer
Jens Schade

ab 19:39 Uhr

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Thomas Mötzing
Oliver Kühnel
Jörn Weigand
Michael Eckardt
Simone Kühnel
Fritz Walter
Marie Luise Siebert
Bernd Wille

Stadtverordnete CDU-Fraktion

Hans-Jürgen Ruch
Elfriede Möller
Eckhard Bock
Hans-Michael Herwig
Jürgen Richter
Gerhard Rudolph

Stadtverordnete/r fraktionslos

Tim Helbing

Bürgermeister

Daniel Iliev, Bürgermeister

Magistratsmitglieder

Johannes Beyer, Erster Stadtrat

Detlef Scheidt, Stadtrat

Helmut Bode-Nohr, Stadtrat

Michèl Patryas, Stadtrat

Reinhold Schwalbach, Stadtrat

Schriftführung

Matthias Hujo, VfW

von der Verwaltung

Michael Ernst, Oberamtsrat

Astrid Dietz, VAe

Tobias Schäfer, VfW

Elijah Weißenborn, Auszubildender

Abwesend

Stadtverordnete SPD-Fraktion

Bernd Maus

entschuldigt

Matthias Berger

entschuldigt

Fabian Peter

entschuldigt

Carsten Heinz

entschuldigt

Anja Schlosser-Göttlicher

entschuldigt

Stadtverordnete WGH-Fraktion

Stefan Langlotz

entschuldigt

Magistratsmitglieder

Evelyn Bock, Stadträtin

Gäste: Emma Sophie Schneider (Praktikantin)

Teil A

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, den Magistrat, an der Spitze Herrn Bürgermeister Daniel Iliev sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Außerdem

begrüßt er Herrn Klemm von der Hersfelder Zeitung sowie die anwesenden Gäste.

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost stellt fest, dass die Einladung gemäß § 58 HGO i. V. m. § 7 Abs. 3 GO frist- und ordnungsgemäß erfolgte und zwischen dem Zugang der Ladung und dem heutigen Sitzungstag mindestens zehn Tage lagen.

TOP 2: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Rost stellt fest, dass zurzeit 24 von 31 Stadtverordneten anwesend sind und damit die Beschlussfähigkeit der Stadtverordnetenversammlung gegeben ist.

TOP 3: Feststellung der Tagesordnung

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Zur Tagesordnung ergehen folgende Ergänzungen und Einwände:

Bürgermeister Daniel Iliev stellt einen Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung betr. „Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Kommunen in der TAG Nördliche Kuppenrhön ab dem 01.04.2024“.

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost weist darauf hin, dass die Tagesordnung um Angelegenheiten erweitert werden kann, die nicht auf der Einladung verzeichnet waren, wenn dem 2/3 der gesetzlichen Zahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung (= 21) zustimmen (§ 15 Abs. 2 GO).

Beschluss über die Erweiterung der Tagesordnung betr. „Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Kommunen in der TAG Nördliche Kuppenrhön ab dem 01.04.2024“:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 17 betr. „Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Kommunen in der TAG Nördliche Kuppenrhön ab dem 01.04.2024“.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	9	-	-
WGH	8	-	-
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	24	-	-

Ferner ergehen keine weiteren Ergänzungen und Einwände gegen die Tagesordnung, die daraufhin von Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost festgestellt wird.

TOP 4: Bericht des Stadtverordnetenvorstehers

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost teilt mit, dass keine schriftlichen Einwendungen gegen die Protokolle vom 27.03.2025 und 17.04.2025 erhoben wurden. Damit sind die Protokolle vom 27.03.2025 und 17.04.2025 geschlossen.

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost teilt mit, dass Herr Tim Helbing mit Schreiben vom 06.05.2025 mit sofortiger Wirkung seinen Austritt aus der SPD-Fraktion mitgeteilt hat. Herr Helbing übt sein Mandat fortan als fraktionsloses Mitglied der Stadtverordnetenversammlung aus. Nach § 62 der HGO (vgl. Protokoll vom 29.04.2021, TOP B 11) erfolgt die Besetzung der Ausschüsse nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen. Herr Helbing verliert somit seinen Sitz im Ausschuss für Kultur, Jugend, Soziales und Sport.

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost stellt fest, dass das geänderte Stärkeverhältnis der Fraktionen zu keiner Änderung der Sitzverteilung im Ausschuss führt (also weiterhin 4 Sitze SPD-Fraktion, 2 Sitze WGH-Fraktion und 1 Sitz CDU-Fraktion).

SPD-Fraktionsvorsitzender Bernd Maus hat am 30.05.2025 mitgeteilt, dass die SPD-Fraktion Herrn Dieter Eimer einstimmig als ordentliches Mitglied für den Ausschuss Kultur, Jugend, Soziales und Sport gewählt hat. Nach dem Benennungsverfahren gehören ab sofort nun Herr Lukas Diebener, Herr Jens Schade, Herr Carsten Heinz sowie Herr Dieter Eimer dem Ausschuss für Kultur, Jugend, Soziales und Sport an.

Die Anwesenden erheben sich für eine Gedenkminute zu Ehren von Klaus Eitzeroth, Günther Schade und Wilma Weigand. Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost verliest den Nachruf und würdigt das Wirken der Verstorbenen.

TOP 5: Bericht des Magistrats**25/0453/KÖ**

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Bürgermeister Daniel Iliev verliest den Bericht des Magistrats. Der Bericht wird allen Stadtverordneten im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

Der Magistrat hat die kostenfreie Übergabe des Blockhauses mit der vorgelagerten Überdachung sowie des ehemaligen Kassenhauses an den Miniaturgolfclub Heringen (MGC) 1997 e.V. auf dem städtischen Campingplatz beschlossen. Grund und Boden bleiben im Besitz der Stadt Heringen und alle auf die Gebäude entfallenden einmaligen, sowie wiederkehrende privatrechtlichen und öffentlichen Lasten, Pflichten und Rechte sind vom MGC zu tragen. Eine entsprechende Vereinbarung ist durch die Verwaltung zu veranlassen.

Der Magistrat hat außerdem beschlossen, der DLRG Ortsgruppe Obersuhl eine unbefristete Genehmigung für die Nutzung der Schwimmhalle in der Wintersaison zu erteilen. Die Trainingszeiten finden am Montag von 19.00 Uhr bis 20.15 Uhr, auf 3 Bahnen und am Dienstag von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr für den Schwimmkurs im Lehrschwimmerbecken und einer Bahn im Schwimmerbecken, statt.

Erstmalig wurde für die Stadt Heringen (Werra) eine Betriebsanweisung für den Wertstoffhof beschlossen. Bei Bedarf können die Stadtverordneten diese in der Verwaltung einsehen.

Wir informieren über ein Informationsschreiben zum Projekt „Gaishecke III“.

Ferner wurde die Planung für die Elektroinstallationen der Maßnahme „Sanierung Bürgerhaus“ durch den Magistrat freigegeben.

Bürgermeister Daniel Iliev gibt folgende Stände per 30.04.2025 bekannt:

Gesamt/Art	Betrag (EUR)
Liquide Mittel	76.546,33
Geldanlagen	0,00
Liquiditätskredite	350.000,00
Forderungen Personenkonten (Steuern, Abgaben, Wasser)	376.396,76
Kommunalkredite	71.456.746,75
Jahreseinnahmen Gewerbesteuer	857.054,59

Wir informieren, dass Zuschüsse zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen gemäß § 3 (6) der Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport- und Jugendarbeit vom 02.04.2022 in Gesamthöhe von 920,00 EUR für das Jahr 2025 – wie nachfolgend gelistet – festgesetzt und entsprechend an die jeweiligen Vereine ausgezahlt wurden:

Verein	Zuschuss zur Jugendarbeit (EUR)
HVV Kleinensee	50,00
TSV Herfa 1926 e. V.	247,50
Angelsportverein Heringen e. V.	45,00
FSV 1959 Widdershausen e. V.	40,00
VfB Heringen e. V.	537,50
<u>SUMME:</u>	<u>920,00</u>

Zudem wurden die Zuschüsse zur Förderung der Seniorenarbeit in den Vereinen gemäß § 3 (7) der Richtlinie zur Förderung der Vereins-, Sport-, Jugend- und Seniorenarbeit vom 02.04.2022, in der Gesamthöhe von 1.315,00 EUR für das Jahr 2025 – wie nachfolgend gelistet – festgesetzt und entsprechend an die jeweiligen Vereine ausgezahlt:

Verein	Zuschuss Seniorenarbeit (EUR)
Wanderfreunde Lengers	310,00
VfB Heringen 1920 e. V.	182,50
TSV Herfa 1926 e. V.	295,00
HVV Kleinensee	150,00
FSV 1959 Widdershausen e. V.	180,00
Angelsportverein Heringen e. V.	130,00
Landfrauen Werratal	67,50
<u>SUMME:</u>	<u>1.315,00</u>

Die Planungsunterlagen für die Ausschreibung der Außenanlagen im Zuge der Sanierung des Bürgerhauses wurden freigegeben.

Im Vorgriff zum Jahresabschluss 2024 wurden Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren i.H.v. 24.339.210,16 Euro auf das Haushaltsjahr 2025 übertragen.

Dem TSV Herfa 1926 e. V. und dem TC Weiß-Blau Heringen e.V. wurden aufgrund jeweiliger Anträge und der vorgelegten Angebotsunterlagen zur Anschaffung und Aufbau eines Ballfangzauns bzw. Schaffung eines Notausgangs an der Tennishalle, im Rahmen von Einzelfallentscheidungen ein Zuschuss in Höhe von max. 855,92 EUR (= 10 % von 8.559,19 EUR) bzw. in Höhe von max. 408,68 EUR (= 10 % von 4.086,78 EUR) gewährt. Die Auszahlungen erfolgen nach Vorlage der quitierten Kaufbelege.

Dem Sonderbetriebsplan der K + S Minerals and Agriculture GmbH zur Errichtung eines temporären Sicherungsdamms wurde zugestimmt, sofern alle gültigen Rechte, Normen und Gesetze eingehalten werden und sich der Dammbau nicht negativ auf den ST Widdershausen auswirkt.

Der Magistrat hat beschlossen, das Rathaus wg. Tätigkeit der Auszählungswahlvorstände infolge der am 15.03.2026 (Sonntag) stattfindenden Kommunalwahl in der Zeit vom 16.03.2026 (Montag) bis 18.03.2026 (Mittwoch) für den regulären Dienstbetrieb vollständig zu schließen. Es ist sicherzustellen, dass die Arbeit der Wahlvorstände in jedem Stadium öffentlich verfolgt werden kann. Die Öffentlichkeit ist jederzeit herzustellen. Eine Urlaubssperre ist bereits im Wege einer Dienstanweisung des Bürgermeisters angeordnet.

Wir informieren darüber, dass die Marktgemeinde Philippsthal zum 30.06.2025 die Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich EDV/IT gekündigt hat. Infolgedessen hat der Magistrat beschlossen:

- a) aufgrund des stetig wachsenden Aufgabenvolumens im eigenen Hause die IKZ mit den restlichen Verbundpartnern Friedewald und Schenklengsfeld von städtischer Seite aus ebenfalls zum 30.06.2025 zu kündigen sowie
- b) die durch die Kündigungen der Verbundpartner Philippsthal (20 %), Friedewald (12 %) und Schenklengsfeld (20 %) freiwerdenden Stellenanteile in Höhe von insgesamt 52 % an den hauseigenen EDV/IT-Administrator zu übertragen.

Ein von der Stadt beschlossener Zuschuss für einen Heringer Verein zur Mitfinanzierung einer aufblasbaren Hindernisbahn für ein sportliches Event im Fritz Kunze Bad wurde vom Verein zurückgewiesen, da die geplante Veranstaltung in 2025 nun doch nicht zur Ausführung kommen wird.

Bürgermeister Daniel Iliev gibt folgende Stände per 31.05.2025 bekannt:

Gesamt/Art	Betrag (EUR)
Liquide Mittel	265.106,30
Geldanlagen	0,00
Liquiditätskredite	320.000,00
Forderungen Personenkonto (Steuern, Abgaben, Wasser)	360.309,90
Kommunalkredite	71.456.746,75
Jahreseinnahmen Gewerbesteuer	1.690.063,94

In diesem Zusammenhang teilen wir mit, dass sich aufgrund des bisher nicht absehbaren Zerlegungsbescheides eines Unternehmens für das Jahr 2022 die Gewerbesteuer-einnahmen erfreulicherweise nicht unerheblich positiv verändert haben. Die positive Veränderung wird per 30.06.2025 mitgeteilt.

Die Teilfläche von ca. 941 qm vom städtischen Grundstück Gemarkung Heringen, Flur 2, Flurstück 192/3 (Ober der Hanacht, ehem. Brietaubeneinsatzstelle) soll an einen ortsansässigen Verein oder Verband verpachtet werden.

Dem Antrag des Kegelvereines „Blau-Weiß Herfa“ auf kostenfreie Nutzung des Citybusses für die Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften in Trier vom 18. bis 22.06.2025 wurde zugestimmt. Wir hoffen, dass wir damit einen kleinen Anteil an erfolgreichen Meisterschaften haben konnten.

Der Magistrat hat beschlossen, vor einer abschließenden Entscheidung über den neuen Standort die Lokomotive mit samt der Loren diese zunächst abzubauen und auf dem Gelände des Bauhofes oder des Wertstoffsammelzentrums einzulagern. Die Umsetzung in den Bereich der Bushaltestelle Abzweig Lengerser Straße/Jungsthal, gegenüber der K+S Zentralwerkstatt wird als problematisch angesehen. Der Vorschlag aus dem Ortsbeirat Heringen auf Umsetzung der Lok in den Bereich Lengerser Straße/Hechpelsplatz/Lutherstraße (Bamberger Kurve) kann aufgrund von Leitungs-

querungen auch nicht zur Ausführung kommen. Der Magistrat wird sich zu gegebener Zeit mit alternativen Standortvorschlägen beschäftigen.

Der Magistrat hat beschlossen, die Plankarte und die textliche Festsetzung zur Änderung des Bebauungsplans „Freizeitpark“ (Campingplatz) zur weiteren Verarbeitung freizugeben.

TOP 6: Einbringung der 1. Änderungssatzung zur Straßenbeitragssatzung 25/0383/FB3-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Protokollnotiz: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost stellt fest, dass der Entwurf ordnungsgemäß eingebracht wurde.

Bürgermeister Daniel Iliev verteilt den Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Straßenbeitragssatzung der Stadt Heringen (Werra) in der vom Magistrat festgestellten Fassung.

TOP 7: Bekanntgabe der Haushaltsgenehmigung 2025 25/0335/FB4-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Verfügung des Landrates als Behörde der Landesverwaltung betr. der Genehmigung des Haushaltes 2025. Die amtliche Bekanntmachung mit Veröffentlichung erfolgte zum 16.05.2025.

TOP 8: Bekanntgabe Schlussbericht 239. Vergleichende Prüfung "Vorbericht Haushaltsplan" 25/0341/FB4

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Schlussbericht über die 239. Vergleichende Prüfung "Vorbericht Haushaltsplan" und das dazugehörige Anschreiben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofes zur Kenntnis.

TOP 9: Bekanntgabe der Beschlussfassung des Magistrats betr. der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus Vorjahren 25/0375/FB4-01

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost

Die Stadtverordnetenversammlung wird anhand der vorliegenden Anlagen über die Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus den Vorjahren informiert. Diese hat der

Magistrat in seiner Sitzung am 02.06.2025 im Vorgriff auf den Jahresabschluss 2024 festgestellt.

TOP 10: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion zum Sachstand der Erweiterung der bestehenden AWO-Pflegeeinrichtung **25/0411/KÖ**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Eckhard Bock (Zusatzfragen)

Protokollnotiz:

1. Gem. § 25 Abs. 3 der Geschäftsordnung werden Anfragen ohne Erörterung beantwortet. Es sind zwei Zusatzfragen gestattet. Die anfragende Fraktion hat Vorrang.
2. Die Stadtverordnete Monika Scheidt (SPD-Fraktion) nimmt ab 19:39 Uhr an der Sitzung teil. Damit erhöht sich die Anzahl der anwesenden Mitglieder auf 25.

Bürgermeister Daniel Iliev gibt die Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion i. S. Sachstand der Erweiterung der bestehenden AWO-Pflegeeinrichtung bekannt.

TOP 11: Beantwortung der Anfrage der CDU-Fraktion betr. Straßenbeiträge nach Gerichtsurteil **25/0412/KÖ**

Redner: Bürgermeister Daniel Iliev

Die Beantwortung der Anfrage wird zurückgestellt. Sie erfolgt im nächsten Sitzungszug.

Teil B

TOP 12: Beratung und Beschlussfassung betr. Katzenschutzverordnung der Stadt Heringen (Werra) **25/0001/FB2**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den vorliegenden Entwurf der Katzenschutzverordnung der Stadt Heringen (Werra) als Verordnung. Die Satzung ist auszufertigen und öffentlich bekanntzumachen. Sie tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	8	-	-
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-

SUMME	25	-	-
-------	----	---	---

TOP 13: Beratung und Beschlussfassung betr. Anschaffung und Betrieb einer digitalen Infosteile im Rahmen der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die IKZ "TAG Nördliche Kuppenrhön" sowie Abschluss einer demensprechenden Vereinbarung innerhalb der IKZ Kommunen **25/0256/FB5-01**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Michael Eckardt

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die WGH-Fraktion stellt einen Änderungsantrag zum Tagesordnungspunkt.

Protokollnotiz: Die SPD-Fraktion beantragt eine Sitzungsunterbrechung im Zeitraum 20:05 Uhr bis 20:08 Uhr.

Die WGH-Fraktion zieht den Änderungsantrag zurück. Es folgt die Beschlussfassung über den Hauptantrag.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig,

der Umsetzung des aus LEADER-Mitteln geförderten Projektes "Digitale Infostelen", gemäß der „Vereinbarung zur Anschaffung und zum Betrieb digitaler Infostelen“ zuzustimmen, sofern eine Förderzusage aus dem LEADER-Programm erfolgt. Dies umfasst im Einzelnen:

1. Die Übernahme der anteiligen Kosten für die Anschaffung und Installation der digitalen Infosteile einschl. Herstellung Aufstellfläche auf dem Gemeindegebiet zu einem Gesamtpreis von rd. 17.000,00 Euro (voraussichtliche bewilligte LEADER-Fördermittel rd. 8.500,00 Euro).
2. Die Übernahme der laufenden Betriebskosten für die Infosteile, insbesondere für Strom- und Internetversorgung mindestens über den Zeitraum der Zweckbindung der Maßnahme (12 Jahre).
3. Die kostenfreie Bereitstellung der für das Aufstellen der Infosteile benötigten Fläche für einen Zeitraum von 25 Jahren.
4. Die Vorbereitung der für das Aufstellen der Infosteile benötigten Fläche auf eigene Rechnung.
5. Die Zustimmung zur Beauftragung der Gemeinde Philippssthal mit der Abwicklung der Fördermaßnahme.

Die Stadt Heringen (Werra) bestätigt damit ihre Verpflichtung zur finanziellen Beteiligung an der Umsetzung und zum dauerhaften Betrieb der Infosteile.

In diesem Zusammenhang wird der vorliegenden Vereinbarung zur Anschaffung und zum Betrieb digitaler Infostelen zugestimmt.

Haushaltsmittel stehen auf dem PSK 25201.08800000 (BGA Werra Kalibergbaumuseum und Laden BGA - sonstige Geschäftsausstattung) zur Verfügung. Die LEADER-Fördermittel werden auf dem PSK 25201.36450000 (BGA Werra Kalibergbaumuseum und Laden BGA - Sonderposten aus bedingt rückzahlbaren Zuschüssen) vereinnahmt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	7	-	1
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	24	-	1

TOP 14: Beratung und Beschlussfassung betr. 1. Änderungssatzung zur Straßenbeitragssatzung **25/0383/FB3-02**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig den vorliegenden Entwurf der 1. Änderungssatzung zur Straßenbeitragssatzung der Stadt Heringen (Werra) als Satzung. Die Änderungssatzung tritt rückwirkend zum 01.01.2021 in Kraft. Gleichzeitig treten die bisherigen Regelungen außer Kraft. Die Satzung ist auszufertigen und öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	8	-	-
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	25	-	-

TOP 15: Beratung und Beschlussfassung betr. Interkommunale Zusammenarbeit zur Gewährleistung der Sicherheit bei Veranstaltungen; hier: Abschluss einer Öffentlich-Rechtlichen Vereinbarung **25/0410/FB1-01**

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev, Lukas Diebener, Tim Helbing

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, den aktualisierten Entwurf der öffentlich-rechtliche Vereinbarung (ÖRV) zur Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) zwischen den kreisangehörigen Städten des Landkreises Hersfeld-Rotenburg für den Antrag auf Förderung aus dem hessischen Sofortprogramm "Sicherheit bei Veranstaltungen" anzunehmen. Der aktualisierte Entwurf (Stand: 25.06.2025) ist Teil dieses Beschlusses und als Anlage beigelegt.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-

WGH	8	-	-
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	25	-	-

TOP 16: Beratung und Beschlussfassung betr. Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung einer Stellenbesetzungssperre (ausgenommen Sozialbereich - Krippe / Kitas) 25/0413/KÖ

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Eckhard Bock, Alfred Rost

Die SPD-Fraktion stellt einen Ergänzungsantrag zum Tagesordnungspunkt.

Protokollnotiz:

1. Die Beschlussfassung erfolgt zunächst über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion. So dann erfolgt die Abstimmung über den Hauptantrag (einschließlich Ergänzungsantrag SPD-Fraktion).
2. Der stellv. Stadtverordnetenvorsteher Eckhard Bock übernimmt den Vorsitz in der Zeit von 20:31 Uhr bis 20:40 Uhr.

Beschluss über den Ergänzungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, der Fachbereich 4 Finanzen wird von der Stellenbesetzungssperre ausgenommen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	7	-	1
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	24	-	1

Beschluss über den Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung einer Stellenbesetzungssperre (ausgenommen Sozialbereich - Krippe / Kitas) einschließlich Ergänzungsantrag SPD-Fraktion:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig den Antrag der CDU-Fraktion betr. Einrichtung einer Stellenbesetzungssperre - *einschließlich Beschluss Ergänzungsantrag SPD-Fraktion*. Ausgenommen ist der Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes in den städtischen Kinderbetreuungseinrichtungen sowie Fachbereich 4 Finanzen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	8	-	-
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	25	-	-

TOP 17: Beratung und Beschlussfassung betr. Abschluss einer neuen öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Kommunen in der TAG Nördliche Kuppenrhön ab dem 01.04.2024

25/0443/FB5

Redner: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost, Bürgermeister Daniel Iliev

Anmerkung: Stadtverordnetenvorsteher Alfred Rost gibt die Empfehlung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsausschusses bekannt.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt einstimmig, die neue öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Kommunen in der TAG Nördliche Kuppenrhön ab dem 01.04.2024 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

	JA	NEIN	ENTHALTUNG
SPD	10	-	-
WGH	8	-	-
CDU	6	-	-
fraktionslos	1	-	-
SUMME	25	-	-

Stadtverordnetenvorsteher Rost schließt die Sitzung um 20:47 Uhr.

Die Niederschrift über die Sitzung vom 03.07.2025 wurde gemäß § 61 HGO gefertigt.

gez.	gez.
Alfred Rost	Matthias Hujo, Vfw
Vorsitz	Schriftführung